



Sulzbacher Anzeiger

KW 5 · 30.1.2026

mit amtlichen Bekanntmachungen
der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein, Tel. 06174 9385-0

Wir wissen Ihre
Immobilie zu schätzen

BLUMENAUER
IMMOBILIEN
Telefon 06196 - 5602 300
willkommen@blumenauer-badsoden.de

Alkoholgegner, Beichtstuhl-Rocker und Pippi: Ausgelassene Stimmung im Pfarrheim



Bis an die Grenzen des Pfarrheimes: Ein ausverkauftes Haus, ein bunt gemischtes Programm, schräge Kostüme allenthalben und ein gut gelautes Narrenvolk sorgen für Stimmung bis in den letzten Winkel.

Fotos: gs

Sulzbach (gs) – Am vergangenen Freitagabend ging der Vorhang für die närrische Fastnachts-Kampagne 2026 auch in Sulzbach hoch. Ab 19.11 Uhr hieß es bei der ausverkauften Kappensitzung der katholischen Kirchengemeinde „Fastnacht am Sulzbach – Pfarrheim Helau!“. Auch dieses Mal boten die Akteure der Kirchengemeinde und der Turn- und Sportgemeinde (TSG) ein Feuerwerk närrischer Glanzlichter.

Interaktive Gymnastik, ein fleißiger Mundschenk und namenlose Tänzer

Durchs Programm führten die jungen Sitzungspräsidenten Jakob Moser und Jonas Wagner, die zum dritten Mal das Zepter schwangen und als erste Gruppen den schwungvollen Gardetanz der TSG, einen „Alkoholgegner“, eine originelle Mitmach-Gymnastik und den Showblock „Gefühle“ des katholischen Kindergartens ankündigte. „Alkoholgegner“ Sebastian Katzenbach ließ sich nach jedem „Prost“ mit den Narren im Saal von Mundschenk Fiete Hogrebe das Glas nachfüllen. „Sportcoach“ Valentin Weidekind hielt per Pfeife das Publikum mit Arme-, Beine-, Hüfte- und Popokreisen auf Trab, und die Erzieherinnen gaben einen Einblick in ihre pädagogischen Gefühle beim Alltag in der Kita.



Nur nicht zu sparsam: Der vermeintliche Alkoholgegner Sebastian Katzenbach wirft seine Prinzipien über Bord, Mundschenk Fiete Hogrebe walzt seines flüssigen Amtes.

Nach einer Schunkelrunde und dem Tanz „Hollywood“ der „Happy Dancer“ stieg Protokoller Martin Brylka in die Bütt. Der glosierte das Weltgeschehen und ließ vor allem an Donald Trump kein gutes Haar. Ein Dutzend „No Names“-Tänzerinnen beendeten zu Schlager der 90er Jahre den ersten Block.

Ist es ein Vogel? Ist es ein Flugzeug? Jennifer Grey ist es nicht ...

Mit einer längeren Schunkel- und Mitsing-Runde der Kirchen-Combo „Maine Bäänd“ startete das Narrenvolk in den zweiten Programmblock. Auf „Wanderurlaub“ mit Bergsteigen wollten sich Thorsten Moser und Sohn Lukas begeben. Beide wollten eigentlich den „Killemanscharo“ besteigen, entschieden sich aber dann doch – unterverständnisvollem Gejohle – wegen möglicher Sauerstoffprobleme für den nahen Fuchstanz. In Palim-Palim-Manier spielten die „Knasti“ Marius Moser und Alexander Siefert heitere Sketchen, wollten gar nicht ausbrechen. Als „Cowboys und Cowgirls“ fegten die „Wäschbach“-Tänzer über die schmale Bühne, gefolgt von den „Beichtstuhl-Rockern“, die unter viel Gelächter Kindheitshelden wie Pippi Langstrumpf, die Biene Maja oder die sieben Zwerge auch mit Hebefiguren darstellten.



Zu bunt gibt es nicht! An einem solchen Abend sind gedeckte Farben im Pfarrhaus praktisch tabu. Und so einheitlich gekleidet schmeckt der Sekt gleich doppelt so gut.



Fast wie bei „Dirty Dancing“: Statt Jennifer Grey schwebt hier Pippi Langstrumpf.

Zum Abschluss des närrischen Abends im bunt geschmückten Pfarrsaal wurden alle Akteure sowie Helferinnen und Helfer auf der Bühne namentlich vorgestellt und mit viel Applaus bedacht. Zum Finale spielte die Combo allseits bekannte Stimmungslieder.



Auf der verzweifelten Suche nach einer Flasche Pommes frites: Alexander Siefert und Marius Moser finden es im Knast eigentlich gar nicht so schlecht.

Die Nachhilfeschule

Ulrich Heß



Erfolgreich
Beliebt
Preiswert

Jetzt kostenlosen
Probekurs vereinbaren!

www.dienachhilfeschule-hess.de Am Carlsbaum 1-5
 kontakt@dienachhilfeschule-hess.de Tel. 06196/ 19 418

Seit über 35 Jahren im Taunus

TAXI TAUNUS 3333

06192 3333 • 06195 3333
06196 28888 • 06196 7770666

- Flughafentransfer
- Großraumfahrzeuge
- Limousinenfahrten
- Rechnungsfahrten
- Kreditfahrten
- Krankenfahrten
- Schulkindfahrten
- Kurierfahrten

info@taxi3333.de • www.taxitaunus.de

GLOBUS BAUMARKT

als Beilage
in Teilen
dieser Ausgabe!

Kunsthandel Henel

Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Tepiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten!

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

PHORMS
FRANKFURT

Unterrichts- ausfall gestrichen.

Deutsch-englischer Unterricht mit optimalem Betreuungsschlüssel.
Von der Kita bis zum Abitur.



OPEN DAY

31.01.2026: Frankfurt City
07.02.2026: Frankfurt Taunus

frankfurt.phorms.de

Spende für den Feuerwehr-Nachwuchs



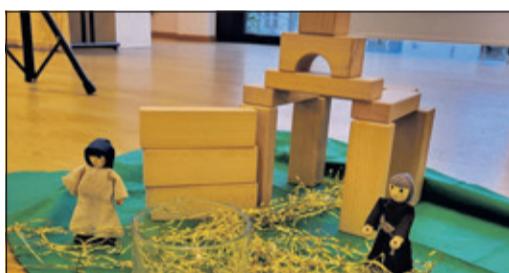
Oberfeuerwehrmann Gregor Beck von der Alters- und Ehrenabteilung der FFW Sulzbach überraschte beim Jahrestreffen des Fördervereins Kinderfeuerwehrwartin Katharina Noll und Jugendfeuerwart Tobias Böhler (r.) mit einer Geldspende. Foto: gs

Sulzbach (gs) – Eine große Überraschung erlebte die Führung der Kinder- und Jugendfeuerwehr bei einem Übungsabend der Einsatzabteilung noch im alten Jahr. Denn nach den Redebeiträgen der Gemeindebrandinspektion ergriff Oberfeuerwehrmann Gregor Beck von der Ehren- und Altersabteilung das Wort und bat Kinderfeuerwehrwartin Katharina Noll und Jugendfeuerwartin Tobias Böhler zu sich nach vorne, um beiden eine Geldspende in Höhe von 250 Euro für die wichtige Arbeit mit dem Nachwuchs zu überreichen.

Die Überraschung war definitiv gelungen. Damit hatten die Hauptfeuerwehrfrau und der Löschmeister nicht gerechnet. Gregor Beck erklärte wie die Geldsumme zusammenkam: Mitglieder der beiden Abteilungen haben ein Essen gesponsert bekommen und trotzdem hätten alle dafür bezahlt. Dann haben noch zwei Personen eine „ganze Menge Geld privat dazugelegt“. Somit lagen 250 Euro in der Kasse. Kurzerhand beschloss die E&A-Gruppe, den Betrag als Wertschätzung für die Ausbildung des Feuerwehrnachwuchses zu spenden.

„Wir teilen, jeder bekommt 125 Euro“, freuten sich Noll und Böhler, dankten den Spendern und berichteten spontan von ihrem ehrenamtlichen Engagement. So werden derzeit 16 Jungen und Mädchen zwischen sechs und zehn Jahren in Gruppenübungsstunden spielerisch an den Brandschutz herangeführt. Gepröbt wird montags von 17 bis 18.30 Uhr (außer in den Ferien). Es gebe auch eine Warteliste. Unterstützt wird die Ausbildung von den Betreuerinnen Katharina Jost, Susann Stüwer-Köhler, Sara Schmieja und Sabrina Gombert. Das Geld wird für Bastelmanual, Schulung und Ausflüge verwendet. Die Ausbildung der älteren 21 Jugendlichen zwischen zehn und 17 Jahren leitet Jugendfeuerwehrwart Tobias Böhler. Übungszeit ist montags von 18.30 bis 20 Uhr (außer in den Ferien). Ausbilder sind Timo Hecht und Patrick Seifert. Stellvertretende Jugendwarte sind Patrick Rybka und Steffen Marsch. Als Betreuer kommen Felix Klenner, Leonie Lattek, Lilian Fröhlich und Tamara Löllmann zum Einsatz. Bei aufwändigen Ausbildungskörpern werden Kameraden der Einsatzabteilung hinzugezogen.

Gottesdienst für Groß & Klein: Licht, das verbindet



Klein aber fein: Simeon und Hanna vor dem nachgebauten Tempel. Foto: A.-K. Mathé

Sulzbach (SoHo) – Am Sonntag, 25. Januar, lud das KiGo-Team der evangelischen Kirche Sulzbach zu einem besonderen „glitzernden“ Gottesdienst für Groß & Klein ein. Es war der dritte „Geburtstag“, im Januar 2023 fand der erste Gottesdienst dieser Art statt.

Im Mittelpunkt stand die biblische Geschichte von Simeon und Hanna im Tempel, die von Hoffnung, Geduld und dem Licht Gottes erzählt. Mit Bauklötzen wurde der Tempel gebaut und das Glitzern des Lichtes durften alle Kinder spüren, denn „Glitzer-Creme“ wurde in den Reihen verteilt und machte deutlich: Gottes Licht durchbricht Mauern und begleitet Menschen bis heute.

Im Anschluss waren wieder alle eingeladen, bei Pizza zusammenzubleiben und den Vormittag in Gemeinschaft ausklingen zu lassen. Das KiGo-Team lädt schon heute zum nächsten Gottesdienst für Groß & Klein am 22. Februar ein und wird Teil eines Events im Nachbarschaftsraum sein – weitere Informationen hierzu sind auf der Website der evangelischen Gemeinde Sulzbach zu finden.

Wir trauern um unseren ehemaligen 1. Vorsitzenden

Rolf A. Sieglen

Rolf war Gründungsmitglied und hat von 1976–1996 als 1. Vorsitzender die Geschicke des Tennisvereins gelenkt. Auch nach seiner aktiven Zeit blieb er dem Verein freundschaftlich verbunden.

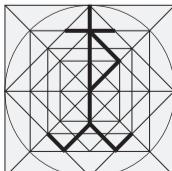
In großer Dankbarkeit für sein ehrenamtliches Engagement werden wir unseren Ehrenvorsitzenden Rolf in bester Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Margarete und seiner Familie.

Vorstand und Mitglieder des Tennisvereins Sulzbach/Ts.



STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



GRABMALE

TREPPIEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT

www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA 65812 BAD SODEN-NEUENHAIN

TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76



Pietät Zachow

Tag und Nachruf: 06196 22118
Inhaber Dipl. rer. pol. Elke Zachow
Bahnstraße 17
65843 Sulzbach (Taunus)
www.pietaet-zachow.de

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen •
Betreuung im Sterbefall • Bestattungsvorsorge

Bad Soden am Taunus • Liederbach am Taunus • Kelkheim (Taunus) • Sulzbach (Taunus)



**Katholische Pfarrei
Heilig Geist am Taunus**

Gottesdienste in Sulzbach und Bad Soden:

Freitag, 30. Januar

19 Uhr: Maria Geburt (AH),
Messe

Samstag, 31. Januar

18 Uhr: Rosenkranzkönigin (SU),
Messe mit Blasiussegen
18 Uhr: Maria Hilf (NH),
Messe mit Blasiussegen

Sonntag, 1. Februar

9.30 Uhr: Maria Geburt (AH),
Messe mit Blasiussegen
11 Uhr: St. Katharina (BS),
Messe mit Blasiussegen

Mittwoch, 4. Februar

9.15 Uhr: Rosenkranzkönigin (SU),
Messe

Freitag, 6. Februar

19 Uhr: Maria Geburt (AH),
Messe

Adressen und Ansprechpartner:

Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus,

Taunusstr. 13, 65824 Schwalbach
pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr,
Di-Do 15-17 Uhr, Tel. 06196-774500

Pfr. Alexander Brückmann, Tel. 06196-

7745021, Sprechzeit nach Vereinbarung

Kirche St. Katharina und Pfarrbüro

Bad Soden, Salinenstraße 1

Öffnungszeiten:

Di 14-16 Uhr und Do 9-12 Uhr;
Martina Schönthal: Tel. 06196-2048722,
m.schoenthaler@heilig-geist-am-taunus.de

Kirche Maria Rosenkranzkönigin und Pfarrbüro Sulzbach

Eschborner Straße 2a

Öffnungszeit: Freitag 10-12 Uhr

Irmgard Zeikowski, Tel. 06196-2048727,
i.zeikowski@heilig-geist-am-taunus.de

Kindertagesstätte Sulzbach,

Neugartenstr. 46, Bettina Watzl (Leitung),
Tel. 06196-2048760,
sulzbach@kita.heilig-geist-am-taunus.de

Zonta-Preis für engagierte junge Frauen

Main-Taunus (red) – Der Zonta Club Bad Soden-Kronberg schreibt erneut den „Young Women in Leadership-Award“ aus. Ausgezeichnet werden Schülerinnen im Alter von 16 bis 19 Jahren, die sich durch besonderes soziales oder politisches Engagement hervortun.

Der Preis ist mit 300 Euro dotiert. Die Bewerbungsfrist endet am Samstag, 31. Januar. Bewerbungsunterlagen können per E-Mail an

info@zonta-bad-soden.de angefordert werden. Erforderlich sind zwei Empfehlungsschreiben von Lehrkräften, Trainern sowie Vereinsleitern. Aufgrund der kurzen Frist können die Empfehlungsschreiben bis zum 8. Februar nachgereicht werden. Die Ehrung findet am 3. März statt. Die Preisträgerin hat anschließend die Möglichkeit, sich auf Distrikt- oder internationale Ebene weiter zu bewerben.



Nutzen Sie die Erfahrung
und Sachkenntnis eines
traditionellen Bestattungs-
unternehmens...



Carsten Pauly

Pietät Heun

BESTATTUNGEN

Ndl. Vöth+Partner GmbH

Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen

- Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen

- Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall

- Sterbegeldversicherungen

Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.

75 00 16 Rufen Sie uns an

Hauptstraße 37 - 65843 Sulzbach

Stellungnahme der CDU-Fraktion zur vorerst gestoppten Bürgerhaus-Sanierung

Sulzbach (red) – Ein Projekt, welches nun zunächst mal auf Eis liegt, ist die Sanierung des Bürgerhauses. Hier hat die Bürgerinitiative „Bürger fürs Bürgerhaus“ mit ihrer über das Regierungspräsidium Darmstadt eingereichten Aufsichtsbeschwerde den Stopp der weiteren Schritte bewirkt. Die zunächst erforderliche rechtliche Prüfung, sowohl in Sulzbach als auch durch die übergeordneten Behörden, hat dazu geführt, dass die für Donnerstag, 22. Januar, eingeladene Bürgerversammlung abgesagt wurde.

Was war passiert, um was geht es?

Der Vorwurf der rechtswidrigen Missachtung des Bürgerentscheids gegen den Bürgermeister, den Vorsitzenden der Gemeindevertretung und die Gemeinde insgesamt basiert insbesondere auf Untätigkeit und der Abweichung vom Sanierungsbeschluss des Bürgerentscheids vom 18. Februar 2024. Tatsache ist, dass gerade Bürgermeister Elmar Bociek und Matthias Brandt als Vorsitzender der Gemeindevertretung unmittelbar nach dem Bürgerentscheid in Acht-Augen-Gesprächen mit der BI „Bürger fürs Bürgerhaus“ wesentlich dazu beigetragen haben, nach den damals entstandenen tiefen Gräben wieder zu einem respektvollen Dialog zurückzufinden. Auf dieser Grundlage hat es anschließend im November 2024 und Februar 2025 gemeinsame Treffen von Politik und Bürgerinitiative gegeben. Danach wurden Planungen für Varianten beauftragt – im Einvernehmen mit der Bürgerinitiative –, die das Architekturbüro in öffentlicher Sitzung am 17. November 2025 im PBA vorgestellt hat. Anschließend war im Rahmen einer Bürgerversammlung am 22. Januar 2026 eine erneute Vorstellung und die Diskussion mit der Bürgerschaft vorgesehen.

Das heißt, in den knapp zwei Jahren seit dem Bürgerentscheid ist vieles passiert und der Vorwurf der Untätigkeit ist absolut unbegründet.

Noch spannender und gravierender ist die Thematik, es dürfe nur eine Sanierung des Bürgerhauses in der bisherigen Nutzungsform stattfinden. Die CDU-Fraktion bekräftigt

tig erneut, dass der Bürgerentscheid beachtet wird: Das Bürgerhaus wird nicht abgerissen, es wird keine Tiefgarage gebaut, der Biergarten und die Parkplatzfläche hinterm Bürgerhaus bleiben erhalten. Aber wir haben als gewählte Gemeindevertreter auch die Aufgabe, mit unseren gemeindlichen Objekten bedarfsorientiert und wirtschaftlich umzugehen. Wir reden aktuell über grob geschätzte Sanierungskosten von 5,5 bis 6,5 Mio. Euro zum Erhalt der heutigen Substanz sowie entsprechende Folgekosten der Investition. Ein Blick in die aktuelle Sulzbacher Finanzplanung und insbesondere ein Blick auf umliegende Kommunen zeigt, dass zukünftig manch Wünschenswertes nicht mehr finanziert werden kann. Sulzbach verfügt mit dem Bürgerzentrum Frankfurter Hof über eine hervorragende Infrastruktur für seine Vereine und Bürger, unter anderem mit einem Schultheissensaal, der eine vergleichbare Größe zum Bürgerhausaal im 1. OG besitzt. Somit sollte es nicht nur erlaubt, sondern Verpflichtung sein, über Alternativen nachzudenken. So könnte beispielsweise ein kleinerer Mehrzweckraum an anderer Stelle die Möglichkeit eröffnen, das 1. OG im Bürgerhaus wirtschaftlicher zu nutzen. Grundsätzlich gibt es seitens der CDU-Fraktion keine finale Festlegung, wir befinden uns noch in der Prüfungsphase von Varianten.

Übrigens war es gerade die Bürgerinitiative, die mit ihrem im November 2024 der Politik vorgestellten Konzept umfangreiche Umbauten des Bürgerhauses inklusive eines Anbaus von ca. 100qm vorschlug. Heute stellt sich die Bürgerinitiative auf den Standpunkt, eine Sanierung dürfe keine Umgestaltung und keine Umnutzung beinhalten. Somit dürfe auch auf der ursprünglich geplanten Bürgerversammlung keine Variante vorgestellt werden.

Wir schauen mit Spannung auf die weitere rechtliche Klärung. Dem Umgang miteinander haben weder die Attacken der Bürgerinitiative ab Februar 2025 noch die Aufsichtsbeschwerde Ende 2025 gut getan. In einer Demokratie sollte die Kompromissfähigkeit oberste Leitlinie für den Umgang miteinander sein.

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden, Hecken roden & Gartenpflege

Tel. 06171/6941543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Auch kleine Anzeigen bringen oft großen Erfolg!



Ich stehe hinter dem Bürgerentscheid zum Bürgerhaus vom 18.02.2024 und erwarte umgehend die Umsetzung des Bürgerwillens.

BFS BÜRGER FÜR SULZBACH
EHRLICH | TRANSPARENT | BÜRGERNAH

Daniel Böhm
41 Jahre Unternehmer

Wahlbezirk 6
Listenplatz 4
www.bfs-sulzbach.de

Am 15. März **X BFS wählen!**

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG



ALLES FÜR IHREN GESUNDEN SCHLAF.



Durch unsere kostenlose Körpervermessung können wir Sie gezielt und individuell beraten.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns. Online über den QR-Code oder telefonisch: 069 / 42 0000-0

Flagship Store & Zentrale:
Hanauer Landstraße 174
60314 Frankfurt/Main

Cityhaus:
Sandgasse 6
60311 Frankfurt/Main

Bad Homburg:
Waisenhausstraße 2
61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de

Anzeigenannahme:
Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Sulzbacher Anzeiger

Frühstück mit der SPD im Bürgerhaus

Sulzbach (red) – Die Sulzbacher SPD lädt zu einem gemeinsamen Frühstück am Sonntag, 8. Februar, ab 11 Uhr im Saal des Bürgerhauses, Platz an der Linde 3, ein. Angeboten werden Brötchen, Aufschnitte, Kaffee und Tee. Zudem gibt es für die Gäste die Möglichkeit, mit den Mitgliedern des Ortsverbands ins Gespräch zu kommen.

Bereits zur Kommunalwahl 2021 hatte die Sulzbacher SPD Bürger zum Frühstück eingeladen. Aufgrund der damals geltenden Coronamaßnahmen war es jedoch nur möglich, den Bürgern das Frühstück in einem Beutel

an die Haustür zu hängen. Die SPD bedauert, dass auf diese Weise keine Gespräche geführt werden konnten und freut sich nun umso mehr, dass ein gemeinsames Frühstück in diesem Jahr stattfinden kann.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen werden unter Telefon 06196-802717 oder per E-Mail an events-spd-sulzbach@gmx.de entgegengenommen.

Für eine bessere Planbarkeit bittet die SPD darum, bei der Anmeldung die Anzahl der Personen zu nennen, mit denen am Frühstück teilgenommen wird.

Termine

Freitag, 30. Januar:

Ab 19.01 Uhr veranstaltet die TSG im Bürgerzentrum „Frankfurter Hof“, Cretzschmarstraße 6, eine Narrenschau.

Samstag, 31. Januar:

Ab 19.01 Uhr veranstaltet die TSG im Bürgerzentrum „Frankfurter Hof“, Cretzschmarstraße 6, eine Narrenschau.

Sonntag, 1. Februar

Ab 14.31 Uhr veranstaltet die TSG im Bürgerzentrum „Frankfurter Hof“, Cretzschmarstraße 6, eine Narrenschau für Senioren.

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 2: Die wichtigsten Schritte bei Trennung und Scheidung (Teil 1)

1. Sie haben ein gemeinsames Konto mit dem Ehepartner und müssen fürchten, dass dieser das Konto „plündert“? Dann sollten Sie die Bank kontaktieren und die Kontoart ändern. Üblich ist das sogenannte „ODER-Konto“ mit der Einzelverfügungsberechtigung eines jeden Ehegatten. Da gemeinsame Konten nur gemeinsam aufgelöst werden können, bleibt zur Haftungsbegrenzung lediglich die Änderung des Kontos in ein sogenanntes „UND-Konto“. Dann können Verfügungen über das Konto nur von den Eheleuten gemeinsam vorgenommen werden. Dies ist kurzfristig die einzige Möglichkeit, um eine unliebsame und einseitige Inanspruchnahme zu verhindern.
2. Das Konto ist Ihnen, aber der Ehepartner hat eine Vollmacht? Auch wenn der Ehepartner „nur“ als Verfügungsberichtigter mit Vollmacht eingetragen ist, kann er über das

Guthaben unbegrenzt verfügen oder aber den Dispo in Anspruch nehmen. Wenn Sie dies verhindern wollen, muss die Vollmacht durch eine entsprechende Erklärung gegenüber der Bank entzogen werden.

3. Sie wollen verhindern, dass der Dispositionskredit auf Ihrem Konto einseitig in Anspruch genommen wird? Hier reicht ein einfaches Schreiben an die Bank, mit dem Sie um Löschung des Überziehungslimits bitten.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 12. Februar 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Nr. 4 / 2026

Haushaltssatzung der Gemeinde Sulzbach (Taunus) für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund der § 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07. März 2005 (GVBl. I S.142) mehrfach geändert, §§4c, 8c und 149 neu gefasst, §36b aufgehoben sowie §52a neu eingefügt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 01. April 2025 (GVBl. 2025 Nr.24) hat die Gemeindevorstellung der Gemeinde Sulzbach (Taunus) am 27. November 2025 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf 50.306.433 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 55.778.085 €

im außerordentlichen Ergebnis
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf 0 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 0 €
mit einem Fehlbedarf von 5.471.652 €

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf - 2.023.144 € und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 1.275.000 € Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 15.299.500 € Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 14.024.500 € Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten auf 1.002.136 € mit einem Finanzmittelfehlbetrag des Haushaltjahrs von festgesetzt. 3.025.280 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der Kredite deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2026 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt auf:

14.024.500 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2026 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0 € festgesetzt.

§ 4 Liquiditätskredite

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2026 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 0 € festgesetzt.

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern wurden durch Hebesatzsatzung vom 05.12.2024 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für land- u. forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 436 v.H.
 - b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf 561 v.H.
2. Gewerbesteuer auf 360 v.H.

§ 6 Stellenplan

Es gilt der von der Gemeindevorstellung als Teil des Haushaltssatzung beschlossene Stellenplan.

§ 7 Budgetierung

1. Die im Haushaltssatzung ausgewiesenen Teilergebnishaushalte bilden entsprechend den Regelungen des § 4 GemHVO Budgets.
2. Budgetzeitraum ist das jeweilige Haushaltsjahr (1. Januar bis 31. Dezember)
3. Jeder Teilergebnishaushalt enthält die auf ihn entfallenden Aufwendungen und Erträge sowie Kosten und Erlöse aus internen Leistungsverrechnungen (§ 4 Abs. 3 GemHVO).

§ 8 Budgetregeln

Die Budgetregeln sind in der Budgetierungsrichtlinie der Gemeinde Sulzbach (Taunus) – in der jeweils gültigen Fassung – näher bestimmt.

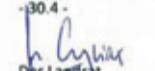
§ 9 Haushaltssperre

Der Gesamtansatz der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13 Gesamtergebnis-haushalt) wird für die Jahre 2026 und 2027 jeweils mit einer Haushaltssperre in Höhe von 800.000 € belegt.

Sulzbach (Taunus), den 28.11.2025
Der Gemeindevorstand
Elmar Bociek, Bürgermeister

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
Die nach § 92 Abs. 5 Nr. 2 und § 103 Abs. 2 HGO erforderliche(n) Genehmigung(en) der Aufsichtsbehörde sind erteilt. Sie hat (haben) folgenden Wortlaut:

<u>Genehmigung</u>
Hiermit genehmige ich gemäß § 97a der Hessischen Gemeindeordnung (HGO)
1. die Abweichungen von den Vorgaben des Haushaltsausgleichs nach § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO für den Finanzhaushalt im Haushaltsjahr 2026 der Gemeinde Sulzbach (Taunus)
2. in Verbindung mit § 103 Abs. 2 HGO den Gesamtbetrag der in § 2 der Haushaltssatzung der Gemeinde Sulzbach (Taunus) für das Haushaltsjahr 2026 vorgesehenen Kredite in Höhe von EUR 14.024.500,-
(i.W.: Vierzehnmillionenvierundzwanzigtausendfünfhundert- Euro)
65719 Hofheim am Taunus, 20.01.2026
-30.4-

Michael Cyriax Landrat


Der Haushaltssatzung ist auf der Homepage der Gemeinde Sulzbach (Taunus) veröffentlicht.

Sulzbach (Taunus), den 21.01.2026
Der Gemeindevorstand
Elmar Bociek, Bürgermeister

Bekanntmachung Nr. 6 / 2026

Am Montag, 2. Februar 2026, findet um 19:30 Uhr die 18. öffentliche Sitzung des Sozial-, Umwelt- und Kulturausschusses in der XIX. Legislaturperiode im Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstraße 11, statt.

Tagesordnung:

1. Forstbetriebsplanung; hier: Vorstellung
2. Informationen des Gemeindevorstandes
3. Neubau der Kindertagesstätte „Pfiffikus“; hier: Grundsatzbeschluss zur Anzahl der zu errichtenden Gruppen
4. Betreuungssituation in den Kindertageseinrichtungen; hier: Berichte

Sulzbach (Taunus), 26. Januar 2026
O - BdO / nh
gez. Dr. Marc Blecking

Vorsitzender des Sozial-, Umwelt- und Kulturausschusses

Bekanntmachung Nr. 5 / 2026

Muster-Stimmzettel zur Kommunalwahl am 15. März 2026

Im Hinblick auf die Kommunalwahl am Sonntag, 15. März 2026, werden nachfolgend Hinweise zur Stimmabgabe sowie die Stimmzettel zur Wahl der Sulzbacher Gemeindevorstellung und des Kreistages als Musterstimmzettel abgedruckt.

- Sie haben 31 Stimmen zur Gemeindevorstellung
- Sie können alle 31 Stimmen an verschiedene Bewerberinnen und Bewerber in verschiedenen Wahlvorschlägen vergeben - panaschieren - und dabei jeder Person auf dem Stimmzettel bis zu drei Stimmen geben - kumulieren - (oder).
- Sie können, wenn Sie nicht alle 31 Stimmen einzeln vergeben wollen oder noch Stimmen übrig haben, zusätzlich einen Wahlvorschlag in der Kopfleiste kennzeichnen . In diesem Fall hat das Ankreuzen der Kopfleiste zur Folge, dass den Bewerberinnen und Bewerbern des betreffenden Wahlvorschlags in der Reihenfolge ihrer Benennung so lange eine weitere Stimme zugerechnet wird, bis alle Stimmen verbraucht sind.
- Sie können einen Wahlvorschlag auch nur in der Kopfleiste kennzeichnen , ohne Stimmen an Personen zu vergeben. Das hat zur Folge, dass jede Person in der Reihenfolge des Wahlvorschlags so lange jeweils eine Stimme erhält, bis alle 31 Stimmen vergeben oder jeder Person des Wahlvorschlags drei Stimmen zugeteilt sind.
- Falls Sie einen Wahlvorschlag in der Kopfleiste kennzeichnen, können Sie auch Bewerberinnen und Bewerber in diesem Wahlvorschlag streichen; diesen Personen werden keine Stimmen zugeteilt.

Die Wahlberechtigten erhalten den Original-Stimmzettel (weiß) mit den beantragten Briefwahlunterlagen oder am Wahltag im jeweiligen Wahllokal.

Vorstehende Informationen gelten für die Wahl zum Kreistag des Main-Taunus-Kreises sinngemäß; der Wähler hat 81 Stimmen, der Stimmzettel ist rosa.

Sulzbach (Taunus), 26. Januar 2026
Der Gemeindevorstand
Alice Bratz, Wahlleiterin



Stimmzettel

Bitte Stimmzettel nach innen falten!

für die Gemeindewahl der Gemeinde Sulzbach (Taunus) am 15. März 2026

Sie haben 31 Stimmen!

Sie können alle 31 Stimmen an verschiedene Bewerberinnen und Bewerber in verschiedenen Wahlvorschlägen vergeben - panaschieren - und dabei jeder Person auf dem Stimmzettel bis zu drei Stimmen geben - kumulieren - (□□□ oder □□□ oder □□□).

Sie können, wenn Sie nicht alle 31 Stimmen einzeln vergeben wollen oder noch Stimmen übrig haben, zusätzlich einen Wahlvorschlag in der Kopfleiste kennzeichnen □. In diesem Fall hat das Ankreuzen der Kopfleiste zur Folge, dass den Bewerberinnen und Bewerbern des betreffenden Wahlvorschlags in der Reihenfolge ihrer Benennung so lange eine weitere Stimme zugerechnet wird, bis alle Stimmen verbraucht sind.

Sie können einen Wahlvorschlag auch nur in der Kopfleiste kennzeichnen □, ohne Stimmen an Personen zu vergeben.

Das hat zur Folge, dass jede Person in der Reihenfolge des Wahlvorschlags so lange jeweils eine Stimme erhält, bis alle 31 Stimmen vergeben oder jeder Person des Wahlvorschlags drei Stimmen zugewiesen sind.

Falls Sie einen Wahlvorschlag in der Kopfleiste kennzeichnen, können Sie auch Bewerberinnen und Bewerber in diesem Wahlvorschlag streichen; diesen Personen werden keine Stimmen zugewiesen.

1 Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU	
101	Brandt, Matthias
102	Diefenbach, Claudia
103	Uhrig, Stefan
104	Geiß, Dieter
105	Wieczorek, Rosmarie
106	Müller, Thomas
107	Pankratz, Tom
108	Fay, Melanie
109	Götze, Jan-Erik
110	Vortkamp, Florian
111	Ruf, Jochen
112	Khan, Kira
113	Lorenz, Steffen
114	Freitag, Peter
115	Brylka, Martin
116	Ippolito, Fabio
117	Büscher, Timo
118	Affa, Christian
119	Vortkamp, Stefanie
120	Pankratz, Julius
121	Gärtner, Claudio
122	Krauß, Michael
123	Fuchs, Annemarie
124	Gorek, Andreas
125	Knauthe, Helmut
126	Müller, Cerstin
127	Weisbrod, Otto
128	Uhrig, Hannelore
129	Bock, Christian
130	Zachow, Bianca
131	Wieczorek, Hans-Jürgen

3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD	
301	Buderus-Feder, Julia
302	Verges, Thomas
303	Verges, Daniela
304	Dr. Blecking, Marc
305	Dr. Sinn, Miriam
306	Lifka, Julian
307	Jahn, Matthias
308	Dr. Essel, Sven
309	Kahle, Hans-Joachim
310	Lissmann, Martin
311	Hofmann, Dirk
312	Schnieder, Tim
313	Feder, Frank
314	Hofmann, Kornelia
315	Kuckelmann, Claudia

4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN GRÜNE	
401	Dr. Wolff, Angela
402	Buchta, Jan
403	Ziesche-Uebelhoer, Sigrid
404	Bütow, Florian
405	Schoeffel, Ruth
406	Schoeffel, Gerhard
407	Ott, Daniela
408	Bubel, Sven-Heiko
409	Dr. Baldering-Schellenberg, Dagmar
410	Raddeck, Volker
411	Götz, Nina
412	Mathé, Christian

5 Freie Demokratische Partei FDP	
501	Nicklas, Armin-Michael
502	Hartmann, Stefan
503	Scalinci, Gino
504	Jugl, Adriano
505	Rüffer, Manfred
506	Fröhlich, Jörg
507	Hartwigk, Reiner
508	Probst, Ulla
509	Frenzel, Andreas
510	Dr. Bauer, Armin
511	Fröhlich, Barbara
512	Hofmeister, Anne
513	Ickstadt, Armin
514	Sydow, Silke

6 FREIE WÄHLER FREIE WÄHLER	
601	Reccius, Manfred
602	Stejskal-Roos, Milan
603	Emde, Sascha
604	Hupka, Stamatia
605	Christian, Helmut
606	Schaar, Jürgen
607	Hupka, Christoph
608	Richter, Hans-Jürgen
609	Haese, Alfred
610	Mohr, Barbara
611	Weiß, Gerhard

7 BÜRGER FÜR SULZBACH BFS	
701	Weber, Oliver
702	Schoenmakers, Joachim
703	Schiller, Ilona
704	Böhm, Daniel
705	Cormier, Andreas
706	Schäfer, Michael
707	Krantz, Ulrich
708	Kutzner, Michael
709	Zimmermann, Michaela
710	Cormier, Jerome
711	Schiller, Joachim
712	Zielinski, Michael
713	Schoenmakers, Christel
714	Zabrzeńska, Adrianna

Die Sulzbacher FDP sieht sich gut aufgestellt für die Kommunalwahl 2026

Sulzbach (kw) – Die Sulzbacher FDP hat die Kandidaten für die kommende Kommunalwahl gekürt. Die Liste wird angeführt von Armin-M. Nicklas. Er ist als selbständiger Rechtsanwalt mit eigener Kanzlei in Sulzbach verwurzelt. Er ist Vorsitzender des FDP Ortsverbandes und engagiert sich bereits als Fraktionsvorsitzender in der aktuellen Gemeindevertretung und ist dort stellvertretender Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses.

Auf Platz 2 kandidiert Stefan Hartmann. Er ist seit über 20 Jahren in der Kommunalpolitik aktiv und ist in der aktuellen Gemeindevertretung gewählter Vorsitzender des Planungs- und Bauausschusses. Als Bauingenieur bringt er dafür eine hohe fachliche Erfahrung in Baufragen mit.

Auf Platz 3 der Kandidatenliste steht mit Gino Scalinci ein neuer Kandidat, der sich erstmals um ein Mandat in der Gemeindevertretung bemüht. Als junger Familienvater stehen bei ihm insbesondere eine gute Kinderbetreuung und Schulausbau im Fokus seines Engagements.

Platz 4 der Liste wird mit Adriano Jugl ebenfalls mit einem neuen Kandidaten besetzt. Er ist stellvertretender Vorsitzender des FDP-Ortsverbandes und engagiert sich als Kreisvorsitzender der Jungen Liberalen Main-Taunus auch weit über die Grenzen Sulzbachs hinaus. Er hat insbesondere die Interessen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Blick.

Auf Platz 5 der Liste wirbt mit Manfred Rüffer ein weiterer erfahrener Sulzbacher Kommunalpolitiker um die Stimmen der Wähler. Manfred Rüffer war bereits in den 1990er Jahren als Gemeindevertreter und als Vorsitzender des Ortsverbandes außerordentlich aktiv. Sein berufliches Engagement hatte es ihm



Die Spitzenkandidaten der Freien Demokraten Sulzbach: Armin-M. Nicklas, Stefan Hartmann und Manfred Rüffer (v.l.)

Foto: privat

nicht mehr erlaubt, sich mit dem erforderlichen zeitlichen Aufwand diesen Aufgaben zu widmen. Seit er in Rente ist, möchte er sich wieder verstärkt für Sulzbach in der Kommunalpolitik einsetzen. Aktuell vertritt er die Interessen der FDP im Gemeindevorstand. Jörg Fröhlich als Kandidat auf Listenplatz 6 ist ebenfalls neuer Kandidat. Er war vor seinem Umzug nach Sulzbach bereits über viele Jahre in der Hattersheimer FDP aktiv.

Auf Platz 7 bewirbt sich Reiner Hartwigk. Er war bereits seit ab 2002 als Mitglied des Gemeindevorstandes für die FDP tätig und möchte sich nun erneut aktiv einbringen. Platz 8 und 9 werden mit Ulla Probst, Rechtsanwältin und Andreas Frenzel, einem weiteren aktiven Rentner im „Unruhestand“ von zwei weiteren neuen Kandidaten besetzt.

Mit Anne Hofmeister wird Listenplatz 10 mit einer bekannten Sulzbacherin besetzt. Sie war langjährige Wirtin des Bürgerhauses.

Dr. Armin Bauer, Armin Ickstadt und Silke Sydow komplettieren die Kandidatenliste der Sulzbacher FDP für die Kommunalwahl. Armin-M. Nicklas zeigt sich als Spitzenkandidat überzeugt: „Erfahrung, Engagement und neue Ideen für Sulzbach – diese Verbindung prägt unser Team. Mit erfahrenen Kommunalpolitikern und engagierten Nachwuchskräften treten wir mit einem starken und breit aufgestellten Kandidatenteam zur Kommunalwahl an. Wir kennen die Herausforderungen vor Ort, wir wissen, was Sulzbach konkret benötigt. Für eine sachorientierte Politik wollen wir weiterhin Verantwortung übernehmen und Sulzbach verlässlich weiterentwickeln.“

Museen & Ausstellungen 2026

Region (red) – Die Kulturregion Frankfurt-RheinMain präsentiert in ihrem neuen Museumsmagazin die Ausstellungen der 100 teilnehmenden Häuser im noch jungen Jahr 2026. Deren Vielfalt ist groß und reicht von Heimatmuseen über naturkundliche Sammlungen bis zu international renommierten Kunstsammlungen. Mit Texten, Bildern und Service-Teil bekommen die Nutzer einen guten Überblick über ein einmaliges Angebot.

Aus dem Main-Taunus-Kreis ist das Stadtmuseum Bad Soden sowie die Kunstsammlung Landratsamt und das Stadtmuseum Hofheim dabei.

Das Museumsmagazin liegt ab sofort in vielen städtischen Verwaltungsstellen aus. Online kann die Ausstellungsbüros auf der Website www.krfrm.de eingesehen werden.



A-WISSEN

Anzeige

Marc Schrott
Apotheker

Halsschmerzen

Die meisten Halsschmerzen haben Viren als Ursache. In seltenen Fällen können aber auch Streptokokken die Entzündung ausgelöst haben. Seit der Corona-Pandemie haben wir es gelernt uns selbst zu testen. Wer schnell abklären will, ob die Auslöser bakteriell sind, kann sich einen Selbsttest in der Apotheke kaufen. Dann ließe sich der Verlauf mit dem Einsatz von Antibiotika abkürzen und es hilft nur der direkte Weg in die Arztpraxis. Normale Halsschmerzen kann man ursächlich mit antiseptischen Mundsprays oder Gurgellösungen behandeln. Beim Einsatz der Gurgellösung wird das natürliche und auch gute Mikrobiom mehr in Mitleidenschaft gezogen als mit einem gezielten Sprühstoß. Als neuen Therapieansatz gibt es ein Gurgelgel, das einen befeuchtenden Schutzfilm auf die Rachenareale legt und vorwiegend Reizlinde rung schafft. Die symptomatische Behandlung ist immer eine lokale Betäubung bzw. das Stoppen des Schmerz- oder Entzündungsprozesses. Das zusätzliche Lutschen von Zink-Tabletten hat einen doppelten Wirkansatz. Zink

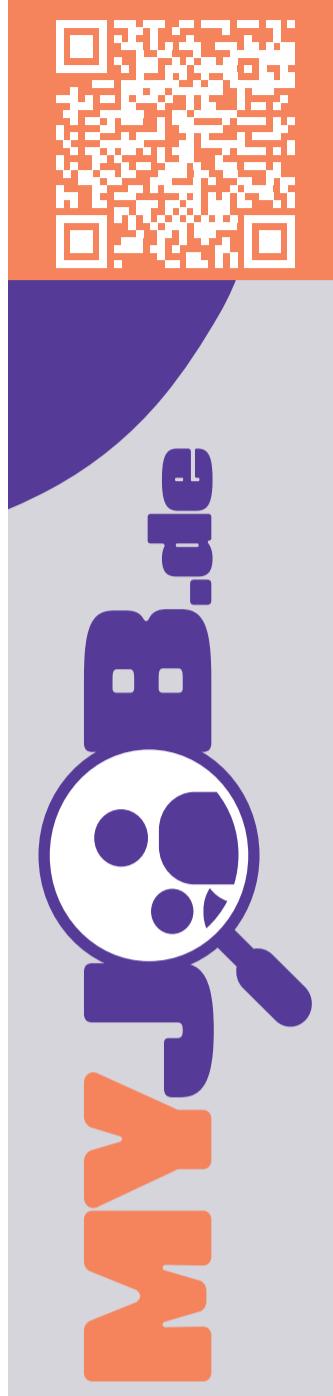
wirkt lokal antiviral und stimuliert zusätzlich das Immunsystem.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie

apotheke prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach



Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte, **WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!**

Druckhaus Taunus GmbH

Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

OPEL-ZOO
Endinger · Höhne · Freudenthal · Gräfenhausen

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

Königsteiner Woche

www.Taunus-Nachrichten.de

Demenz-Gesprächskreis und Sprechstunde für pflegende Angehörige

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Sulzbach (red) – Hier treffen sich Menschen, die ihre an Demenz erkrankten Partner oder Eltern zu Hause begleiten und pflegen. Häufig sind sie einem enormen Druck und Mehrfachbelastungen ausgesetzt. Die Zusammenkünfte im Gesprächskreis bieten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches mit Menschen, die sich in einer ähnlichen Lage befinden.

Der nächste Gesprächskreis trifft sich am Dienstag, 3. Februar, und dann fortlaufend an jedem ersten Dienstag im Monat in der Zeit von 10 bis 11.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus am Platz an der Linde 5.

Demenzsprechstunde im Sulzbacher Rathaus

Eine frühzeitige Information und durchdachte Organisation sind für die Angehörigen unerlässlich.

Partner von demenzerkrankten Personen, oft selbst hochbetagt, oder erwachsene Kinder, die sich neben Familie und Beruf einem demenzkranken Elternteil widmen (und die gemeinhin als sogenannte Sandwich-Gene-

ration bezeichnet werden), kommen zumeist erst dann in die Beratung, wenn die Kräfte in langer Konfrontation mit der veränderten Situation schon nahezu aufgebraucht sind. Eine langjährige Begleitung demenzkranker Menschen ist jedoch über einen längeren Zeitraum nicht ohne Hilfestellung zu leisten. Die Unterstützungsmöglichkeiten sind vielfältig. Man muss sie jedoch kennen, um sie nutzen zu können.

Bianca Syhre, Fachkraft für Demenz, übernimmt im neuen Jahr die Beratungstätigkeit im Rathaus und berät sie fachkundig, persönlich und ganz individuell.

Interessierte werden gebeten, sich zu einem Gesprächstermin anzumelden, auch dann, wenn Interesse an einer Teilnahme am Gesprächskreis besteht. Die nächste Demenzsprechstunde findet ebenfalls am Dienstag, 3. Februar, statt. Frau Syhre ist an diesem Tag in der Zeit von 14 bis 16 Uhr im Rathaus erreichbar.

Kontakt: Bianca Syhre
Telefon: 0157/74777297
E-Mail: bianca.syhre@andreasmgemeinde.de
Die Termine für 2026 in der Übersicht:
3. Februar; 3. März; 14. April; 5. Mai; 2. Juni; 7. Juli; 4. August; 1. September; 6. Oktober; 3. November; 8. Dezember

Wohnraum, Fachkräfte und die KI: SPD über Industrie im Main-Taunus-Kreis



Dr. Philipp Neuhaus, Umut Sönmez, Matthias Jahn, Roger Podstatny, Marion Hackenthal und Selim Balcioglu (v. l.) sprechen im Bürgerzentrum „Frankfurter Hof“ über die Industriepolitik im Main-Taunus-Kreis.

Foto: mas

Sulzbach (mas) – Der Ortsverband der SPD hat vergangene Woche eine Podiumsdiskussion veranstaltet. Die Teilnehmer diskutierten im Schultheißensaal des Bürgerzentrums Frankfurter Hof über bezahlbaren Wohnraum, das Abwandern von Unternehmen, das Für und Wider der künstlichen Intelligenz und darüber, wie der Fachkräftemangel kompensiert werden kann.

Die Moderation übernahm Matthias Jahn, seines Zeichens Vorsitzender der SPD Sulzbach. Er erklärte, welcher Gedanke hinter der Podiumsdiskussion steckte: „Wahlkampf kann jeder, aber wir haben gedacht, dass wir eine Veranstaltung organisieren, die die Gäste in eine andere Welt zieht.“ Mit dieser anderen Welt meinte Jahn die Industriepolitik. Der Fokus lag dabei auf dem Main-Taunus-Kreis, wobei immer wieder auch auf den Industriepark Höchst Bezug genommen wurde. Um fundiert über dieses Thema sprechen zu können, begrüßte Jahn auf der Bühne eine ganze Handvoll hochkarätiger Gäste: Dr. Philipp Neuhaus, Spitzenkandidat der SPD für den Main-Taunus-Kreis, Umut Sönmez, Staatssekretär des hessischen Wirtschaftsministeriums, Roger Podstatny, Mitglied der Stadtverordnetenversammlung Frankfurt am Main (und Beziehungsberater bei Nobian), Marion Hackenthal, Gewerkschaftsvertreterin der IGBCE (Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie) und Selim Balcioglu, Wirtschaftsfachmann. Bis auf Hackenthal sind alle Mitglieder der SPD.

Für bezahlbaren Wohnraum und eine wirksame Mietpreisbremse

Hauptthemen des Diskurses waren zum einen bezahlbarer Wohnraum in und um den Main-Taunus-Kreis, zum anderen der Fachkräftemangel. Jahn hatte im Voraus Fragen an die Teilnehmer gesandt, welche er ihnen nach und nach auf der Bühne stellte. So kam jeder dazu, zu unterschiedlichen Details Stellung zu beziehen.

Neuhaus sagte etwa, dass es gegen fehlenden Wohnraum im Main-Taunus-Kreis eine Nachverdichtung geben müsse. Sönmez sprach davon, dass die Standards für neue Häuser heruntergefahren werden müssten, einhergehend mit der Bekämpfung von „heuschreckenartigen Investoren“, die Milliarden in den Kauf und Verkauf von Immobilien stecken – ohne dass dadurch tatsächlich neuer Wohnraum entstünde, dies diene ausschließlich der Profitmaximierung.

Er fügte hinzu: „Ich möchte als jemand, der selbst im Main-Taunus-Kreis wohnt, dass sich auch normale Menschen eine Wohnung leisten können.“ Die Mietpreisbremse wurde von Podstatny angesprochen. Hierbei dürfen Vermieter die Miete nicht endlos erhöhen, sondern sich nur in einem festgelegten Prozessrahmen bewegen. Dies sei gut, da das eingesparte Geld an anderer Stelle wieder ausgegeben werden könne, somit auch direkt einen Schub für die Binnenwirtschaft erzeugen würde.

Balcioglu ergänzte die Runde durch einen Einblick in die Praxis und sprach davon, dass Bauanträge immer noch zu lange dauern, unter anderem auch, weil das Bauamt zu stark und zu oft interveniere.

KI als Schreckgespenst oder als Hilfsl gegen Fachkräftemangel?

Außer dem Wohnraum stand der Fachkräftemangel im Fokus. Balcioglu berichtete, dass er in seinem Unternehmen bereits mehrere Aufgabenbereiche „outgesourced“ habe. Das bedeutet, dass Aufgaben an andere Unternehmen in Auftrag gegeben und somit nicht mehr von den eigenen Angestellten bearbeitet werden.

Zwar sei dies teurer, führte Balcioglu aus, aber es gebe dadurch ein kleineres Team. Podstatny erklärte, dass Arbeiter, die von zu Hause aus arbeiten, immer mehr Angst davor hätten, von einer Künstlichen Intelligenz (KI) ersetzt zu werden – im Gegensatz zu Angestellten, die im Werk, beziehungsweise vor Ort arbeiten. Bisher seien Arbeitsplätze allerdings noch nicht von der Künstlichen Intelligenz bedroht. Dem stimmte Hackenthal zu und ergänzte, dass die KI die Arbeitskräfte nicht ersetzen, sondern lediglich unterstützen solle. Sönmez führte weiter aus, dass dieser Wandel früher oder später ohnehin kommen werde. Wie bei der Klimapolitik müsse man sich allerdings genügend Zeit verschaffen, um die neuen Regeln und Möglichkeiten langsam und überlegt zu implementieren, anstatt sie sofort einzuführen.

Lebendige Fragerunde

Etwa 30 Gäste waren zu der Veranstaltung gekommen, einige jüngere und einige ältere Personen hatten sich im Bürgerzentrum eingefunden, größtenteils bestand das Publikum aber aus Menschen mittleren Alters, die selbst in der Industrie tätig sind. Sie erweckten den Anschein, ein großes Interesse am Diskussionsthema zu haben, indem sie sich etwa in die vorderen Reihen setzten und die hinteren leer ließen.

Der Anschein wurde bei der Fragerunde bestätigt: Viele Gäste hoben ihre Hand, stellten sich, ihr Unternehmen und dessen Aufgaben vor und berichteten über eigene Erfahrungen. Als sie das Mikrofon erhielten, nutzten sie einerseits die Möglichkeit, den Personen auf der Bühne ihre persönliche Meinung zu schildern, andererseits stellten sie Fragen bezüglich der Industrieentwicklung.

„Was wird gegen die Abwanderung von Unternehmen getan?“, war etwa eine der Fragen, die auf den bisherigen Diskurs einging. Sönmez antwortete ausführlich und beschrieb, dass es immer zwei Seiten gebe: Er könne zwar mit den Unternehmen sprechen und sein Bestes geben, sie vom Abwandern abzuhalten. Aber wenn sich ein Unternehmen fest dazu entschlossen hat, aufgrund einer günstigeren Produktion ins Ausland zu gehen, könne er nichts mehr dagegen tun. Über das Verhalten dieser Unternehmen beschwerte sich Sönmez: „Denen musst du eigentlich eine Torte in die Fresse hauen.“ Durch die Publikumsfragen entwickelte sich eine lebendige Diskussion auf dem Podium. Der rote Faden, den Jahn verfolgte, wurde nicht mehr eingehalten. Die Teilnehmer gaben Stellungnahmen ab, stimmten anderen Rednern zu oder widersprachen auch. Und obwohl die geplante Struktur auseinanderbrach, freute sich Jahn über die Dynamik – er hätte gehofft, dass sich das zu Beginn durchgeplante Gespräch verselbstständigte.

Schüler testen Technik für Berufe aus



An verschiedenen Stationen lernen die Schüler der MBS Berufe und die dazugehörige Technik kennen.
Foto: MBS

Sulzbach (red) – An der Mendelsohn-Bartholdy-Schule (MBS) wurde vergangene Woche zum zweiten Mal das Projekt „Deine Zukunft #REAL:DIGITAL“ durchgeführt. Schüler der Klassen 8, 9 und 10 nahmen an dem Angebot zur beruflichen Orientierung teil.

Berufsorientierung im 21. Jahrhundert

„Deine Zukunft #REAL:DIGITAL“ ist eine mobile Initiative des Hessischen Ministeriums für Kultur, Bildung und Chancen. Das Projekt bringt moderne Berufsorientierung in die Schule. In interaktiven Workshops setzen sich die Jugendlichen mit digitalen Technologien auseinander, die bereits heute, aber auch in Zukunft in vielen Berufen eine wichtige Rolle spielen. An verschiedenen Stationen arbeiteten die Schüler praxisnah mit künstlicher Intelligenz, Virtual und Augmented Reality, Sensorik oder dem „Internet

der Dinge“. Dabei wurde deutlich, wie diese Technologien im Berufsalltag eingesetzt und welche Kompetenzen dafür benötigt werden.

Die Workshops wurden von geschultem Personal begleitet, sogenannten „Digi-Coaches“. Sie unterstützten die Schüler bei den Aufgaben, erklärten technische Zusammenhänge und stellten Bezüge zu unterschiedlichen Ausbildungsberufen und Studiengängen her. Ziel des Projekts war es, Interesse an digitalen Themen zu wecken, Berührungsängste abzubauen und bei der beruflichen Orientierung zu helfen.

Aus der Schule in die digitale Arbeitswelt

Laut der MBS zeigten sich viele Schüler interessiert und engagiert. Sie berichteten, dass sie neue Berufe kennengelernt haben und nun besser verstehen, welche Rolle digitale Technik in der Arbeitswelt spielt.

Beruf als Berufung: Abschied nach 23 Jahren

Die SPD Main-Taunus verabschiedet ihre langjährige Geschäftsführerin Daniela Beck in den Ruhestand

Main-Taunus-Kreis (red) – „Daniela Beck war der Dreh- und Angelpunkt der SPD Main-Taunus. Mit großer Kompetenz, Herzblut und Erfahrung hat sie die Geschäfte des Unterbezirks auch in schwierigen Zeiten mit ruhiger Hand geleitet“, so Bernhard Koppler, Vorsitzender der SPD Main-Taunus.

Start mit Nancy Faeser

2003 begann Daniela Beck ihre hauptamtliche Tätigkeit für die SPD-Familie. Zunächst als Wahlkreismitarbeiterin der frisch in den Landtag gewählten Nancy Faeser, heute Bundestagsabgeordnete. „Sie wird mir fehlen, wir haben so viele Jahre vertrauensvoll zusammengearbeitet“, so Nancy Faeser, MdB. 2007 hatte Beck auf eine Teilzeitstelle als Geschäftsführerin der SPD Main-Taunus in Hofheim gewechselt. Zusätzlich war sie ebenfalls zehn Jahre für den SPD-Landesverband Hessen tätig. Ehrenamtlich war sie viele Jahre lang in ihrem Heimatort Eschborn Ortsvereinsvorsitzende und über 20 Jahre Stadtverordnete. Aktuell werden die Geschäfte von Volker Lemcke geführt.

Beruf und Berufung

„Mein Beruf war für mich Berufung. Für die Werte der Sozialdemokratie – Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität – habe ich mich gerne und mit großer Leidenschaft eingesetzt.



Nancy Faeser (MdB), die geehrte Daniela Beck und Bernhard Koppler (Vorsitzender SPD Main-Taunus) (v.l.) Foto: Lemcke

Ich durfte wunderbare Menschen kennenlernen und die Arbeit mit den ehrenamtlichen Genossinnen und Genossen hat mir viel Spaß gemacht. Ich werde mich weiter für die SPD engagieren. In den schwierigen politischen Zeiten zählt jeder und jede, die für die Demokratie kämpfen“, so Daniela Beck.

Main-Taunus-Grüne: Dokumentarfilm über Robert Habeck im Kino Kelkheim

Main-Taunus (bs) – Zu einem besonderen Kinoabend lädt der Kreisverband Main-Taunus von Bündnis 90/Die Grünen für **Mittwoch den 4. Februar**, ins Kino Kelkheim, Rotlintallee 2, ein. Nach einem Begrüßungsgetränk ab **19 Uhr** wird im Anschluss die Dokumentation über den ehemaligen Vizekanzler und Bundeswirtschaftsminister Robert

Habeck „Jetzt. Wohin. Meine Reise mit Robert Habeck“ gezeigt. Die Teilnahme ist kostenlos, jedoch ist eine Anmeldung erforderlich. Interessierte können sich über folgenden Link anmelden: gruene-mtk.de/veranstaltung/kino-erleben-gemeinsam/ Die Plätze sind begrenzt – eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen.

ISF-Schüler erzielt höchste Punktzahl im Cambridge IGCSE



School Director Mr. David Harrison, Preisträger Rishabh Agarwal (Klasse 11) und Dr. Dirk Solies (v. l.) feiern den Outstanding Cambridge Learner Award für die weltweit höchste Punktzahl im Cambridge IGCSE Fach Deutsch als Fremdsprache.
Foto: FIS

Die International School Frankfurt (ISF) Rhein-Main freut sich, bekanntzugeben, dass Rishabh Agarwal die Outstanding Cambridge Learner Award-Auszeichnung für die weltweit höchste Punktzahl im Cambridge IGCSE Fach Deutsch als Fremdsprache erhalten hat. Diese außergewöhnliche Leistung ist ein Beleg für Rishabhs Engagement und die Stärke sowie den Einfluss des Deutschprogramms der ISF.

Rishabh begann im Alter von elf Jahren nach seinem Eintritt in die ISF, Deutsch zu lernen. Bemerkenswerterweise erreichte er innerhalb weniger Jahre ein Kompetenzniveau, das ihn an die Weltspitze brachte.

„Wir sind unglaublich stolz auf Rishabh“, sagte David Harrison, School Director der ISF. „Die weltweit höchste Punktzahl zu erzielen ist eine seltene Auszeichnung. Dass Rishabh als Anfänger in Grade 7 begonnen hat, unterstreicht die Wirksamkeit unseres Ansatzes: täglicher Deutschunterricht für alle Schülerinnen und Schüler, ob Muttersprachler oder Lernende, kombiniert mit hohen Erwartungen, gezieltem Feedback und konsequenter Unterstützung.“

Dr. Dirk Solies, Leiter des Fachbereichs Deutsch an der ISF, ergänzte: „Unser Programm verbindet tägliche Übung, klare Kompetenzentwicklung und vielfältige kulturelle Erfahrungen. Rishabhs Erfolg zeigt: Mit Struktur, Motivation und individueller Förderung können Lernende – unabhängig von ihrem Ausgangsniveau – herausragende Ergebnisse erzielen.“

Tägliches Deutsch für alle

An der ISF nehmen alle Schülerinnen und Schüler am täglichen Deutschunterricht teil,

mit Lernpfaden, die sowohl für Muttersprachler als auch für internationale Lernende konzipiert sind, um schrittweise fortgeschrittene Sprachkompetenz aufzubauen. Die muttersprachliche Kompetenz wird gemäß den Standards des Landes Hessen erhalten und akademisch weiterentwickelt, während nicht-deutschsprachige Lernende ein solides Fundament erwerben, das zu hoher Sprachbeherrschung führt – mit Vorteilen im Schulalltag, für die Hochschulreife und im späteren Berufsleben.

140 Jahre globale Bildungsexzellenz

Die ISF ist Mitglied des SABIS-Netzwerks, das seit 140 Jahren Schülerinnen und Schüler weltweit auf akademischen Erfolg vorbereitet. Das Deutschprogramm der ISF profitiert maßgeblich von der SABIS-Bildungsphilosophie – strukturierter Unterricht, systematischer Kompetenzaufbau, häufige formative Rückmeldungen, datengestützte Leistungsüberwachung und eine starke „No-Gaps“-Kultur, die nachhaltige Fortschritte sichert. Diese Prinzipien prägen den Ansatz der ISF in allen Fächern und tragen zu hohen Leistungen bei, wie die Auszeichnung von Rishabh zeigt.

Über die OCLAs

Die Outstanding Cambridge Learner Awards (OCLAs) würdigen weltweit herausragende Leistungen in Cambridge-Prüfungen. Die Auszeichnung für die weltweit höchste Punktzahl im IGCSE Fach Deutsch als Fremdsprache belegt eine außergewöhnliche fachliche Meisterschaft im internationalen Vergleich und unterstreicht die Qualität von Unterricht und Förderung an der ISF.

Anzeigenannahme:

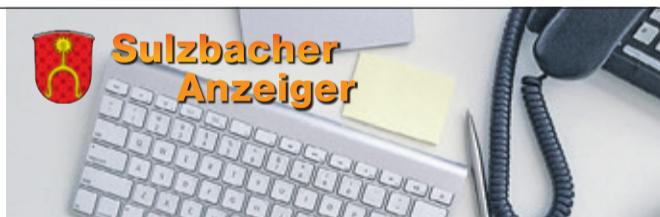
Angelino Caruso

Tel. 06174 9385-66

caruso@

hochtaunus.de

Sulzbacher Anzeiger



ZOO & Co. Eschborn



Tierbedarf in Eschborn – modern, freundlich, vielseitig

Große Auswahl für Hund, Katze, Vogel, Nager & Fisch.

Keine Lebendtiere – dafür starke Beratung und Top-Produkte.

NUR IM FEBRUAR:

30 % auf Hundewintermäntel

Nur bei Vorlage dieses Coupons



Elly-Beinhorn-Str. 1b • 65760 Eschborn
06196 - 77 42 600
Web: www.zooundco-eschborn.de
Mo - Sa 9:00 - 19:00 Uhr

Fischerprüfung im MTK

Main-Taunus (red) – Die Staatlichen Fischerprüfungen finden dieses Jahr am Freitag, 27. Februar, 19. Juni und 18. September, statt. Die jeweilige Prüfung beginnt um 10 Uhr im Plenarsaal (Raum Nr. 165) des Landratsamts des Main-Taunus-Kreises, Am Kreishaus 1-5, in Hofheim.

Der Antrag zur Prüfung muss spätestens vier Wochen vor dem jeweiligen Prüfungstermin beim Kreisausschuss eingereicht werden. Weitere Informationen zu der Antragstellung, den Voraussetzungen und dem Prüfungsablauf sind im Internet auf der Website www.mtk.org/Bekanntmachungen-469.htm (Amtsblatt 04/2026) zu finden.



lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, altes Besteck, Kristall, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. Wohnungsauflös. zahlreiche Höchstpreise. Mache Ihnen gerne ein kostenl. Angebot, sowie auch Beratung, alles anbieten, auch defekte Sachen, seriöse u. diskr. Barabwicklung. Tel. 06181-14164

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht! Telefon 06723 8857310 WhatsApp 0171 3124950 kunsthandel-draheim@t-online.de

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

Frau Lorena kauft Ihre alten Schätzze an: Massivholzmöbel, Antiquitäten aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Porzellan, Figuren, Bilder, Schallplatten, CDs, Briefmarken, Pelze, Kleidung, Taschen, Silberbesteck, Zinn, Bleikristall, Modeschmuck, Goldschmuck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Sammler kauft: Tafelsilber Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Uhren aller Art, Bücher, Ölgemälde & Kunst, Blechspielzeug, Näh & Schreibmaschinen. Tel. 0157/54508949

Maserati GranSport BJ 2006 Maserati 222 Biturbo BJ 1989 Alfa Romeo GT Bertone BJ 1972 einzeln oder im Verbund von privat VHB. Tel. 0172/6948595

PKW GESUCHE

Wir kaufen
Wohnmobile+Wohnwagen
03944-36160·www.wm-aw.de Fa.

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Privat von Privat sucht Mercedes Kombi, C220 oder E220, KM bis 150.000 Kilometer, ab Bj. 2019. Tel. 0151/29172429

Mercedes SL gesucht - privat. Modelle und Zustand egal. Faire Abwicklung. Hr. Wagner. Tel. 0176/60431216

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Lagerhalle / Werkstatt dringend gesucht für die Lagerung von Verkehrsschildern, Fläche ca. 100 m² oder mehr. Zeitraum: Vorerst für 1-2 Jahre. Kontakt: Springer Verkehrssicherung GmbH Tel. 06196 58655659

Tiefgaragenstellplatz sehr günstig zu verkaufen in Kronberg-Schönberg. 10.000,- €. Tel. 0172/9511370

Suche Garage/trockene PKW-Stellplatz in Kelkheim/Nähe BHF-Hornau. Tel. 0160/94924346

Garage gesucht in Kronberg! Hallo, ich suche ab sofort eine Garage (kein Stellplatz) in Kronberg zum Kauf od. zur Miete. Tel. 0174/9057096, od. callwitz@aol.com

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

Junggebl. gepfleger und sehr liebevoller Mann in den 60er sucht ebensoleiche Frau (50-60 J.) für feste Partnerschaft und die Liebe f. immer. Einfach anrufen. Tel. 0176/62763223

Unabhängige, intelligente Frau (41, NR), die das Alleinsein beherrscht, aber Zweisamkeit schätzt. Wünsche mir einen Partner für eine stabile, fürsorgliche und dauerhafte Bez. WA 0157/34487448

Senioren Ehepaar sucht Privat geduldige Person mit Erfahrung für sinnvollen Gebrauch von Internet Konfiguration von PC, Laptop, Tablet, Smartphone. Tel. 0162/3039866

Nette sympathische Leute zw. 40-60 Jahren für gemeinsame Freizeitaktivitäten gesucht. Mail: bad.homburg.0401@email.de

Suche nette Sie, gerne Ausl., auch reifer, die sich traut kl. verh. Oldie zu treffen. Fair, Freundschaft und gerne mehr. Tagsüber. oldfrankfurter@gmail.com

Kai, Mitte 50, 180 cm, kräftig aber nicht dick, sucht aufgeschlossene Begleitung zum Besuch eines Erotikinos/Shop Kai.nett@gmx.de

PARTNERSCHAFT

Nette Frau im besten Alter (45 J.), kochte sehr gern, liebt die Natur u. Wandern, fahrt gern Fahrrad. Ich suche einen Mann mit einem großen, offenen Herzen: herzblattvja1980@gmail.com

Lustiger Witwer sucht lustige Witwe bis 77 im Großraum Ffm. ER 175/75, weder vertrocknet, noch verbittert oder borniert, sondern couragierte, neugierig, respektvoll, treu und herzlich, der außer Städtereisen auch mal gern auf kleinen Schiffen unterwegs ist, sucht ebensoleiche SIE für alles, was zu zweit mehr Freude macht. Mit viel Sympathie und Glück finden wir uns vielleicht. Bitte eine Mail mit Foto an mr.sunshine60@aol.com

Online-Kurs zum richtigen Loslassen

Main-Taunus-Kreis (red) – Die Katholische Erwachsenenbildung Maintaunus (KEB) bietet am Mittwoch, 11. Februar, eine zweistündige Online-Masterclass für Frauen an. Die Veranstaltung mit dem Titel „Loslassen lernen – Alten Ballast würdevoll zurücklassen“ findet von 18 bis 20 Uhr als Videokonferenz über die Plattform Zoom statt. Das Angebot richtet sich an Frauen, die sich „mehr innere Ruhe und Entlastung“ wünschen. Im Mittelpunkt steht nach Angaben der KEB die Erkenntnis, dass Loslassen nicht nur ein gedanklicher, sondern auch ein körperlicher Prozess ist. Thematisiert wird, wie das Nervensystem an vertrauten Mustern festhält und wie Veränderungen so gestaltet werden können, dass der Körper sie mitträgt. Die Masterclass verbindet laut KEB Körperarbeit, somatische Übungen und achtsame Reflexion. Die Teilnehmerinnen lernen einfache Übungen zur Regulation von innerer Unruhe kennen und werden durch eine geführte Körperübung begleitet. Ziel ist es, Belasten des nicht abrupt abzustreifen, sondern es bewusst zurückzulassen. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen sind per E-Mail an keb.maintaunus@bistumlimburg.de oder telefonisch unter der Nummer 069-8008718470 möglich. Ein Zugangsslink wird vor der Veranstaltung versendet.

Verkehrsunfallflucht

Bad Soden (red) – Am Freitagabend, 23. Januar, ereignete sich gegen 20.40 Uhr im Roter Weingartenweg in Bad Soden eine Verkehrsunfallflucht. Ein bislang unbekannter Verkehrsteilnehmer beschädigte beim Vorbeifahren einen dort abgestellten grauen Mercedes E 220d, vermutlich durch Streifen des linken vorderen Kotflügels. Anschließend entfernte sich der Unfallverursacher unerlaubt vom Unfallort. Der Regionale Verkehrsdienst des Main-Taunus-Kreises bittet Zeugen, sich unter der Telefonnummer (06192) 20790 mit Hinweisen zu melden.

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt-, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelins-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteschatzung. Zahle Höchstpreise. Mache Ihnen gerne ein kostenl. Angebot, sowie auch Beratung, alles anbieten, auch defekte Sachen, seriöse u. diskr. Barabwicklung. Tel. 06181-14164

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht! Telefon 06723 8857310 WhatsApp 0171 3124950 kunsthandel-draheim@t-online.de

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

Frau Lorena kauft Ihre alten Schätzze an: Massivholzmöbel, Antiquitäten aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Porzellan, Figuren, Bilder, Schallplatten, CDs, Briefmarken, Pelze, Kleidung, Taschen, Silberbesteck, Zinn, Bleikristall, Modeschmuck, Goldschmuck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Sammler kauft: Tafelsilber Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Uhren aller Art, Bücher, Ölgemälde & Kunst, Blechspielzeug, Näh & Schreibmaschinen. Tel. 0157/54508949

Maserati GranSport BJ 2006 Maserati 222 Biturbo BJ 1989 Alfa Romeo GT Bertone BJ 1972 einzeln oder im Verbund von privat VHB. Tel. 0172/6948595

PKW GESUCHE

Wir kaufen
Wohnmobile+Wohnwagen
03944-36160·www.wm-aw.de Fa.

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Privat von Privat sucht Mercedes Kombi, C220 oder E220, KM bis 150.000 Kilometer, ab Bj. 2019. Tel. 0151/29172429

Mercedes SL gesucht - privat. Modelle und Zustand egal. Faire Abwicklung. Hr. Wagner. Tel. 0176/60431216

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Ex-Unternehmer, finanziell limitiert, attraktiv, 58J., kultivierter dominanter Gentleman. Suche vermögende, devote, großzügige Klassefrau. Diskretion sowie Ihre Einladung in Hotelsuite zum Kennenlernen ist die Basis. ruheharmonie@cloud.com

Das Leben ist schön. Ich, sehr gerne Frau, positiv, jung mit rund 60, sehe mich in einer liebevollen, sinnlichen, geistig anspruchsvollen, inspirierenden, humorvollen, respektvollen, zärtlichen und partnerschaftlichen Beziehung mit einem Mann, der weiß, wer er ist und was er will – intelligent, gebildet, gerne sportlich, erfolgreich, großzügig, gepflegt, entspannt und in Aufbruchsstimmung. Passt das für Sie? Dann freue ich mich über eine kurze Nachricht:

nachrichtdasbeste@gmail.com

Doris 69 Jahre, eine attraktive, sehr liebliche, charmante Witwe, mit einer schlanken, vollbusigen Figur. Ich war lange im Gesundheitswesen tätig, bin zärtlich, anschmiegsam und treu. Da ich leider kinderlos geblieben bin, habe ich nicht so viel Anchluss. Ich würde dich gern mal zu mir einladen, damit wir uns näher kennenlernen können pv. Tel. 016174/9554414

Täglich von 17.00 bis 19.00 Uhr

Gesellschafterin (deutschsprachig, mit Auto) für ältere Dame für gemeinsame Spaziergänge und Gesellschaftsspiele, 1-2 mal wöchentlich je 2 Stunden in Kelkheim Mitte gesucht. Kontakt: elli9000@web.de

Mama oder Papa leicht dement, bleiben allein zu Hause und machen Ihnen viele Sorgen. Benötigen Sie eine Person, die mit Ihren Angehörigen gut umgehen kann? Die erfahrene Betreuerin mit guten Zeugnissen übernimmt diese Aufgabe. Keine Pflege. Hilfe bei Pflegegrad erhöhung. Kostenübernahme durch Pflegekasse möglich.

Tel. 0176/24891273

Knackige Jeans, High Heels oder Turnschuhe Franziska 50j. erwartet Dich, mit toller Figur, Neugier und Lust auf eine glückliche Partnerschaft. Freue mich sehr wenn Du Dich gleich meldest. üAg.VMA 015127186363

üAg.VMA 015127186363

Knackige Jeans, High Heels oder Turnschuhe Franziska 50j. erwartet Dich, mit toller Figur, Ne

Grüne würdigen Klimahelden

Sulzbach (red) – Bündnis 90/Die Grünen Sulzbach möchte mit den Bürgern darüber sprechen, wie Klimaneutralität erreicht werden kann und lädt dafür Unterstützer sowie Personen ein, die Bedenken bezüglich der Klimaneutralität haben, um mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Möglich ist dies unter anderem bei der Veranstaltung „Kaffee, Kuchen & Kommune“ am Samstag, 21. Februar, von 11 bis 15 Uhr auf dem Spielplatz am Rathaus, Hauptstraße 11. Oder bei einem der Infostände vor dem Finanzpunkt am Dalles am Samstag, 7. und 14. März.

Ziel: Klimaneutralität bis 2045

Hintergrund ist, dass für Deutschland das Ziel gesetzt wurde, bis 2045 klimaneutral zu sein. Um dieses Ziel zu erreichen, werde sich jeder Bürger zukünftig damit auseinandersetzen müssen, wie er klimaneutral heizen und sich klimaneutral fortbewegen kann.

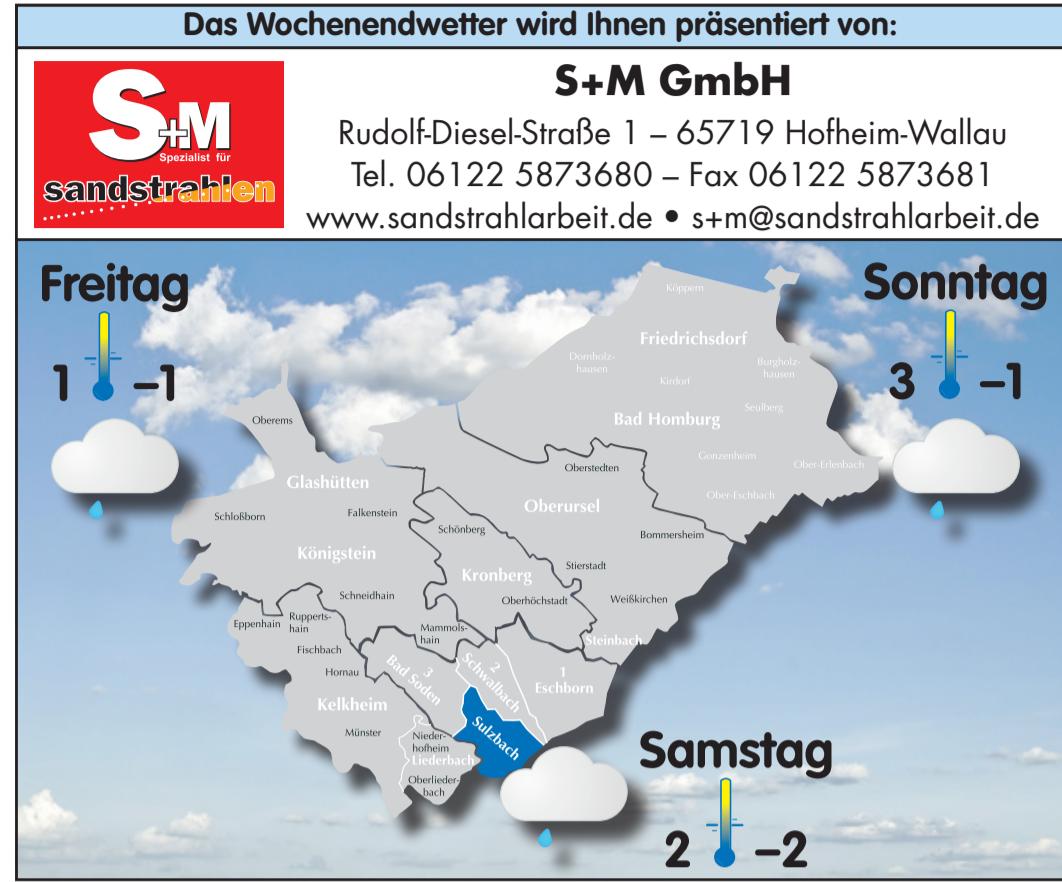
Dieses Umdenken und die praktische Umsetzung im Alltag erfordere eine enorme Kraftanstrengung von jedem Einzelnen. Laut den Grünen sei diese Kraftanstrengung nötig, damit die Energiewende gelingen kann. Dem Ortsverband sei bewusst, dass dies kei-

ne leichte Aufgabe sei. Es gebe viele Grüne, die dagegen sprechen, sich umzuorientieren. Daher möchten die Grünen mit den Bürgern über diese Hinderungsgründe ins Gespräch kommen.

Urkunde für Vorbilder

Wenigen sei es bisher gelungen, diese Kraftanstrengung auf sich zu nehmen, indem sie etwa ein Elektroauto fahren, sich eine Photovoltaikanlage auf dem Balkon installiert haben oder mit einer Wärmepumpe heizen. Diese Beispiele seien mehr als nur technische Lösungen.

Die Sulzbacher Grünen sagen: „Sie sind Ausdruck von Mut, Weitsicht und dem Willen, aktiv zum Schutz unserer Umwelt beizutragen. Diese Menschen sind damit ein Vorbild für andere und zeigen, dass Klimaschutz nicht abstrakt bleiben muss, sondern konkret und sichtbar im Alltag gelebt werden kann.“ Deshalb würdigen die Grünen diese Menschen als Klimahelden. Sie würden mit ihrem Engagement Hoffnung geben und den Weg in eine grünere Zukunft weisen. Die Grünen überreichen ihnen deswegen auf der Veranstaltung „Kaffee, Kuchen & Kommune“ eine Urkunde.



Supervision für Tagesmütter und Tagesväter

Bad Soden (red) – Am 23. Februar bietet die Ev. Familienbildung Main-Taunus eine Fortbildung für Kindertagespflegepersonen zum Thema Musik an.

Ob beim Singen, Klatschen, Tanzen oder mit einfachen Instrumenten: Musik bringt schon den Kleinsten Freude, stärkt das Selbstbewusstsein und fördert Sprache und Gemeinschaftsgefühl.

In der praxisnahen, speziell für Tagesmütter und -väter konzipierten Fortbildung „Musik – Rhythmus – Sprache“ erleben die Teilnehmenden, wie der Einsatz von Musik den Betreuungsaltag bereichern kann. Sie entdecken, wie Lieder spielerisch Sprachförderung ermöglichen, wie Musik für Entspannung

sorgt und wie gemeinsames Musizieren das Miteinander stärkt. Christiane und Uwe Mayer, Musikwissenschaftlerin und Musikpädagogin, bringen neben viel Leidenschaft fürs Thema auch verschiedene eigene Instrumente und viele kreative Ideen für neue Liederspiele und selbstgebastelte Instrumente mit.

Die Fortbildung findet am **Montag, den 23. Februar von 9 bis ca. 16.30 Uhr** in der Ev. Familienbildung, Händelstraße 52 in Bad Soden statt und umfasst 8 Unterrichtseinheiten. Sie wird exklusiv für Tagespflegepersonen im MTK angeboten und ist für diese als Fortbildung anerkannt.

Anmeldung bis 13. Februar unter www.evangelische-familienbildung.de

Liebelei im Wald: Eichhörnchen auf Partnersuche

NABU bittet um Rücksichtnahme auf balzende Pärchen

Hessen (red) – Schon im Winter beginnt in unseren Wäldern das große Toben: Im Januar fängt bei den Eichhörnchen die Balzzeit an. Die kleinen Kletterexperten sind nun flink und teils lautstark von Baum zu Baum unterwegs. Denn im Januar und Februar ist Paarungszeit bei den rotbraunen Nagern mit dem buschigen Schwanz und den Pinselohren. Dann wird gequetscht und gebrummt, um unliebsame Konkurrenten zu vertreiben. Es gibt aufregende Verfolgungsjagden durchs Geäst, um den Baumstamm herum und sekundenschnell hoch oder Kopf voraus herunter. Die flinken Kletterer profitieren von Wäldern mit vielfältigen Strukturen. Deshalb sind naturnahe Wälder und eine möglichst lückenlose Vernetzung durch Heckenstreifen und Baumalleen für Eichhörnchen besonders wichtig.

In der Familienzeit nicht stören

Eine Familie zu gründen, ist anstrengend. Jetzt in der Fortpflanzungszeit brauchen Eichhörnchen daher besonders viel Rücksichtnahme. Bei Spaziergängen, auch mit Hunden, sollte man aufmerksam sein: „Fühlt sich ein Tier gestört, schlägt es mit dem Schwanz, muckert lautstark und harkt mit den Vorderbeinen auf die Rinde. Das sind eindeutige Anzeichen, dass sich das Tier gestört fühlt und man sich besser zurückziehen sollte“, erklärt Maik Sommerhage, Landesvorsitzender des NABU Hessen. Wer Eichhörnchen beobachtet, kann bei der Bürgerwissenschaft mitmachen und seine Beobachtungen im Meldeprotal NABU-Naturgucker eintragen. Die Daten helfen dabei, mehr über das Vorkommen von Eichhörnchen in Hessen zu erfahren.

Nachwuchs für Familie Eichhorn

Dem Duft der Weibchen folgen oftmals gleich mehrere Eichhörnchen-Männchen. Sie jagen teils lautstark und mitunter stundenlang einem paarungsbereiten Weibchen hinterher. Ist die Paarung geglückt, wird hoch oben im Baum ein geräumiges, kugeli-



Foto: Matthias Kost/Pixabay

ges Reisignest namens Kobel als Familiendomizil gebaut. „Im März kommen nach fünf Wochen Tragzeit meist vier Jungen nackt und blind zur Welt. Um sie kümmert sich die Eichhörnchen-Mutter allein für die nächsten zehn Wochen, bis die kleinen Waldbewohner selbstständig sind. In diesem Alter kann der Nachwuchs bereits sicher klettern“, sagt Sommerhage.

Viel Futter, viel Nachwuchs

In futterreichen Jahren folgt mitunter ein zweiter Wurf im Sommer. In der Natur fressen Eichhörnchen vor allem Baumsamen von Nadelbäumen wie Kiefern, Fichten und Lärchen. Auch Pilze, Beeren und Nüsse stehen auf ihrem Speiseplan. Eichhörnchen in der Stadt kann man im Winter zusätzlich Futtermischungen aus Sonnenblumenkernen, Erdnüssen, Mais und Weizen, Haselnuss- und Walnüssen, Bucheckern, Kastanien, frischem Obst sowie Karotten anbieten.

„Die Mischung ist wichtig, weil das alleinige Füttern von Erdnüssen, Eicheln oder Rosinen für die Hörnchen ungesund ist“, empfiehlt Sommerhage. Eichhörnchen legen im Herbst Futterdepots an, die jedoch nur für kurze Zeit ausreichen. Sie müssen während ihrer Winterruhe daher täglich den Kobel einige Stunden zur Nahrungssuche verlassen.

Lange Schlechtwetterperioden mit Sturm, starkem Schneefall und Dauerregen zwingen sie, im Kobel zu bleiben, wo sie im Ernstfall verhungern können.

In Balance: Heilbäder und Kurorte in Hessen

Bad Soden (red) – „In Balance“ heißt das Magazin des Hessischen Heilbäderverbands, das ab sofort in allen städtischen Verwaltungsstellen ausliegt und auch digital auf der Homepage der Stadt zum Anschauen oder Herunterladen bereitsteht.

Darin finden die Leser eine gute Übersicht über Angebote der hessischen Heilbäder und Kurorte für einen ganzheitlichen Lebensstil – von Coaching-Programmen über Kneipp-Kuren bis hin zu Moor-Anwendungen und vielem Interessantem mehr.

Vertreten darin ist auch die Stadt Bad Soden am Taunus auf Seite 21 unter dem Stichwort „Genussmoment“.

„Teezeit ist Genusszeit“

Dort stellt Dr. Christiane Schalles, Leiterin des Stadtmuseums, ein neues Angebot vor: „Teezeit ist Genusszeit“. Wer möchte, kann sich bei ihr zu einer Führung durch das Stadtmuseum mit seinen vielen sehenswerten Exponaten zur Salzgewinnung, dem Kurbetrieb und vielem mehr anmelden und anschließend ein Heißgetränk auf dem Biedermeier-Sofa im Kurgastzimmer genießen.

Anmeldungen und Terminabsprachen direkt bei der Museumsleiterin Dr. Christiane Schalles unter der Telefonnummer 06196 208-414 oder per E-Mail an christiane.schalles@stadt-bad-soden.de

Das Leben in den Tierhäusern

Taunus (red) – Um „Das Leben in den Tierhäusern“ geht es in der nächsten Öffentlichen Führung im Opel-Zoo am 31. Januar.

In den Warmhäusern der Giraffen und Elefanten gibt es bei der Führung viel Interessantes zu erfahren, zumal die junge Netzgiraffe „Kiananga“, geboren am 10. März 2025, und das Elefantenkalb „Kaja“, geboren am 27. Mai 2025, die Besucher in ihren Bann ziehen. Auch die Alttiere finden bei der Führung gebührende Beachtung und die Besonderheiten ihres Zusammenlebens werden erläutert, alles in unmittelbarer Nähe der Tiere und mit direktem Blick auf die Laufflächen.

Die Kattas, die gemeinsam mit den weiteren Lemuren – den Roten Varis – von Mai bis September in der Madagaskar-Voliere hautnah erlebt werden können, sind nun gut dabei zu beobachten, wie sie sich hinter den großen Panoramascsheiben sonnen, es sich dicht aneinander gekuschelt gemütlich machen oder beihände an den vielen Seilen klettern.

Auch über diese Tierart wissen die Zoopädagogen in der Führung Interessantes über Le-



Kattas beim Sonnenbaden hinter der Panoramasccheibe im Warmhaus im Opel-Zoo

Foto: Archiv Opel-Zoo

bensweise und Verhalten zu berichten. Die Führung startet am **Samstag, dem 31. Januar, um 15 Uhr** an der Statue des Zoogründers hinter dem Haupteingang. Sie ist kostenfrei, ohne Zuschlag zum Eintrittspreis. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



Antik Galerie Wagner

Aktionstage



Do 29.1. Fr 30.1. Sa 31.1. Mo 2.2. Di 3.2. Mi 4.2. Do 5.2.



Münzen-Experte aus Österreich für Gold und Silber Münzen, zu Gast beim Juwelier Antik Galerie Wagner
Nutzen Sie die 7-tägige Gelegenheit.

Lassen Sie Ihre wertvollen Münzen unter die Lupe nehmen.
Ob Bewertung oder Ankauf, es lohnt sich. Ob Gold Münzen,
Silber Münzen, Gold Medaillen oder Silber Medaillen, Antike
Münzen, Reichsmünzen - gerne alles vorbeibringen.



Sie sind neugierig geworden?

Sie möchten Ihre Münzen verkaufen oder schätzen lassen ?

Dann kommen Sie vorbei und vor Ort wird der Experte Ihre
Münzen fachgerecht bewerten, einschätzen und auch kaufen.

Ihre Antik Galerie Wagner

145,- €/g

In nur 3 Schritten Gold verkaufen



1
Bringen Sie
Ihre Goldschätze
zu uns



2
Erhalten Sie ein
unverbindliches
Angebot



3
Sofortige
Barauszahlung
vor Ort

IHRE VORTEILE:

- ✓ transparente Abwicklung
- ✓ kostenlose Beratung vom Fachmann
- ✓ hoher Goldkurs
- ✓ sofortige Werterrinnitung und Barauszahlung

WIR KAUFEN:
GOLDMÜNZEN,
BRUCHGOLD, SILBER,
ALTGOLD,
SILBERBESTECK,
U.V.M.*



Münzen

Goldmünzen, Silbermünzen, Platinmünzen und Palladiummünzen werden von uns zu tagesaktuellen Höchstkursen angekauft.



Goldschmuck

in allen Farben und Formen, mit Edelsteinen, Brillanten oder Diamanten. Auch defekten oder verunreinigten Schmuck kaufen wir an.



Zahngold

ganz gleich ob Dentallegierungen, Zahnkronen, Inlays oder Brücken. Wir nehmen auch unge reinigtes Zahngold entgegen.



Luxus- und Golduhren

wir sind interessiert an verschiedenen Luxus- und Golduhren wie Rolex, Patek Philippe, Audemars Piguet, Cartier u. v. m.



Silberschmuck

egal ob alter, defekter oder ungetragener neuer Silberschmuck.



Silberbesteck

Silberbesteck 800, 835, 925
Silberauflage 90, 100, 120, 150

Bares
für
Rares

* bei Kauf übernehmen wir die Anfahrtskosten.

Öffnungszeiten

Mo-Fr von 10.00 - 18.00 Uhr

Klosterstraße 1 • 61462 Königstein im Taunus

Tel. 06174-9610801 • Mobil 0176-60431216



WAGNER
ANTIKGALERIE